

Tarifpolitische Info

Flyer Nr. 8/2023 – 22.04.2023



**Gewerkschaft
der Polizei**

Verhandlungsergebnis mit Bund und Kommunen am 22. April 2023 erzielt

Potsdam. In den späten Abendstunden des 22. April 2022 haben die Gewerkschaften ver.di, GEW, IG BAU und GdP ein Verhandlungsergebnis mit Bund und Kommunen erzielt.

Die Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes von Bund und Kommunen kamen der Schlichtungsempfehlung nach und unterbreiteten in der 4. Verhandlungsrunde die Empfehlung der eingesetzten Schlichtungskommission vom 15. April 2023 als Verhandlungsbasis für die Gespräche. Auf Grundlage dessen wurde am 22. April 2023 intensiv verhandelt und in den vor Ort versammelten Fachgremien diskutiert und gerechnet:

Im Einzelnen:

I. In 2023/2024:

Zahlung einer gestaffelten, steuer- und sozialversicherungsabgabenfreien Inflationsausgleichsprämie von insgesamt 3.000 Euro (bei Vollzeit):

- 1240 Euro mit dem Gehalt im Juni 2023,
- ab Juli 2023 monatlich 220 Euro bis einschließlich Februar 2024.

II. In 2024

- Eine tabellenwirksame Lohnsteigerung in Form eines Sockelbetrags von 200 Euro und anschließend 5,5 Prozent, mindestens aber 340 Euro. Diese Erhöhungen werden zum 1. März 2024 wirksam.
- Tarifliche Zulagen werden ab 1. März 2024 um 11,5 Prozent erhöht.

III. Auszubildende

Die Auszubildendenentgelte werden um 150 Euro erhöht und die Übernahmeregelung bis zum 31. Dezember 2024 wieder in Kraft gesetzt.

IV. Laufzeit

Die Laufzeit beträgt zwei Jahre und endet somit am 31. Dezember 2024.

V. Übernahme Besoldung

Zeit- und wirkungsgleiche Übernahme für den Beamtenbereich.

Statements:

René Klemmer, GdP-Tarifexperte: „Ein zufriedenstellendes Verhandlungsergebnis, insbesondere für die unteren Entgeltgruppen. Die Erhöhungsbeträge liegen überwiegend im zweitstelligen Bereich. Nur so konnten wir den Wermutstropfen der nicht tabellenwirksamen Inflationsausgleichsprämie akzeptieren.“

GdP-Bundesvorsitzender, Jochen Kopelke, zeigt sich nach den intensiven langen Verhandlungen erleichtert und begrüßt die von der Bundesinnenministerin verkündete zeit- und wirkungsgleiche Übernahme für Beamt:innen.“

Kopelke und Klemmer dankten den Polizeibeschäftigten der Länder und des Bundes, die sich in den letzten Monaten mit großem persönlichem Engagement und beeindruckender Solidarität an zahlreichen Warnstreiks und Demonstrationen beteiligt haben. „Ihr habt uns bei diesen schwierigen Verhandlungen in der Krisenzeit großartig unterstützt. Ihr habt die Verhandlungen aktiv beeinflusst.“ Mit diesem Rückenwind tritt die Gewerkschaft der Polizei (GdP) auch in die anstehenden Tarifverhandlungen für Polizeibeschäftigte der Länder an.

Abt. I Tarifpolitik +++ Stromstraße 4 +++ 10555 Berlin

René Klemmer – Tel. 01520 2745925 +++ Alberdina Körner – Tel. 030 399921-120 – Michaela Omari – Tel. 030 399921-122 +++ Bärbel Klasing – Tel. 030 399921-121